

**KULTUR
BRAUCHT
KEIN TTIP!**

WWW.TAG-GEGEN-TTIP.DE

21. MAI 2015

TAG DER KULTURELLEN VIelfALT UND AKTIONSTAG GEGEN TTIP

Die Europäische Kommission verhandelt mit der amerikanischen Regierung über die größte Freihandelszone der Welt (TTIP). Ziel ist es, alle vermeintlichen Handelshemmnisse zwischen beiden Wirtschaftsräumen abzubauen. Kulturelle Vielfalt, so scheint es, ist geschäftsschädigend!

In Europa besteht eine große Vielfalt

- an Sprachen und kulturellen Ausdrucksformen,
- an Kulturunternehmen unterschiedlicher Größe,
- an differenzierten öffentlichen Förderinstrumenten für die Kultur.

TTIP gefährdet diese kulturelle Vielfalt, weil

- Kultur bei den TTIP-Verhandlungen nur als Ware betrachtet wird,
- Bildung nur als Dienstleistung unter Marktgesichtspunkten gesehen wird.

Kulturelle Güter und Dienstleistungen sind einzigartig und individuell.

- Wir brauchen in Europa keinen einheitlichen Kulturmarkt, sondern adäquate Förderungen, für das, was es schwer hat.
- Wir brauchen in Europa keinen Einheitsbrei, sondern Chancen für Vielfalt.